Thematischer Katalog der Musikaliensammlung Großfahner/Eschenbergen in Thüringen / Hans Rudolf Jung. Mit einer Einl. Zur Pflege der Figuralmusik in Großfahner, Eschenbergen und dem Herzogtum Sachsen-Gotha zwischen 1640 und 1750. - Kassel [u.a.]: Bärenreiter, 2001. - 578 S.: Kt., Notenbeisp.; 24 cm. - (Catalogus musicus; 17). - ISBN 3-7618-1573-5: EUR 62.00 [6636]

Großfahner und Eschenbergen sind zwei Dörfer in der Nähe von Gotha und Erfurt. Der vorliegende Katalog beschreibt eine Sammlung von gedruckten und handschriftlichen Noten, die 1968 bei der Reparatur der Kirche in Großfahner in einer Dachschräge gefunden und dann im feuchten Keller gelagert wurde. 1969 deponierte der Verfasser die Sammlung in der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar und erstellte einen ersten maschinenschriftlichen Katalog. Die Sammlung besteht aus "handschriften [handschriftlichen] geistlichen Konzerten, Kantaten und Arien, einigen Motetten und Kurzmessen überwiegend mitteldeutscher Komponisten aus der Zeit zwischen etwa 1640 und 1750 sowie einige[n] fragmentarisch überlieferte[n] handschriftliche[n] und gedruckte[n] Stimmbücher[n] mit Kirchenstücken aus dem 17. Jahrhundert" (S. 10).

Teil 1 gliedert sich in eine Einführung *Zur Pflege der Figuralmusik in Großfahner und Eschenbergen und dem Herzogtum Sachsen-Gotha - (Altenburg) zwischen 1640 und 1750*, die "in die damaligen regionalen und lokalen Besonderheiten in Kirche und Schule einführen [möchte]" (S. 44) und Übersichten über die handschriftlichen und gedruckten Stimmbücher.<sup>2</sup> Der thematische Katalog (Teil 2), der jeweils die Melodie ohne andere Stimmen gibt, gliedert sich in *I Anonyma*, *II Die Autoren* im Komponistenalphabet - mit Kurzbiographien und Literaturangaben, *III Die Kopisten* - mit Kurzbiographien und Verweisen auf I und II. Teil 3 umfaßt den handschriftlichen *Katalog der Sammlung Starckloff (Eschenbergen) von 1727* im Faksimile,<sup>3</sup> das Abbildungsverzeichnis, einen Auswahlkatalog der Wasserzeichen, das Literaturverzeichnis mit den verwendeten Siglen, ein Register der Textanfänge mit Angabe des Komponisten und der Signatur. - Für wissenschaftliche Bibliotheken relevant.

Martina Rommel

-

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> Im Vorwort fielen gleich mindestens fünf Druckfehler auf.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Unpraktischerweise sind die Anmerkungen gesammelt jeweils am Ende der einzelnen Texte aufgeführt.

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> Der Schuldiener Johann Christian Starckloff war 1681 - 1722 Kantor und Organist in Eschenbergen und kopierte bzw. erwarb einen Großteil der Handschriften.